

Verband Bayerischer
Staatsverwaltungsbeamter e. V.
Liebigstr. 43/I

80538 München

Antrag auf Gewährung eines Ausbildungsstipendiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Ausbildungsjahr 20../. beantrage ich hiermit die Gewährung eines
Ausbildungsstipendiums in Höhe von € 80.00

Name.....Vorname.....Geburtsdatum.....

Straße/Hausnummer.....

PLZ/Ort.....

Beschäftigungsbehörde/ Stammamt.....

Tel. Nummer (dienstlich).....

Kontonummer.....Bankleitzahl.....

Geldinstitut/ Ort.....

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ich bin

Anwärter gehobener Dienst

Anwärter mittlerer Dienst

Aufstiegsbeamter

1. 2. 3. Ausbildungsjahr

Mitglied im vbs seit

Anstellungsprüfung voraussichtlich im Jahr 20.....

Stammnummer: 700

Richtlinien für die Gewährung von Ausbildungsstipendien

§ 1 – Grundsätze

Der vbs gewährt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel seinen Mitgliedern für die Berufsausbildung nach diesen Richtlinien Ausbildungsstipendien. Die Durchführung des Zuschussverfahrens obliegt der vbs-Jugend.

§ 2 – Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind die Beamtenanwärter und Aufstiegsbeamten für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes.

§ 3 – Ausbildungsstipendien

Beamtenanwärter und Aufstiegsbeamte erhalten auf Antrag ein Ausbildungsstipendium. Das Ausbildungsstipendium beträgt für jedes Ausbildungsjahr (September – August) € 80.00. Es wird ab dem Ausbildungsjahr gewährt, in dem der Beitritt zum vbs erfolgt. Die Auszahlung erfolgt nach Eingang des Antragsvordruckes.

Für die folgenden Ausbildungsjahre werden die Ausbildungsstipendien jeweils ab dem 01. November eines jeden Kalenderjahres nach Eingang des Antrags ausbezahlt.

§ 4 – Rückzahlung

Die einem Mitglied gewährten Ausbildungsstipendien sind bei einem Austritt vor Ablauf einer Frist von fünf Jahren nach Ablegung der Anstellungsprüfung oder einem Ausbildungsabbruch (auch Nichtbestehen der Zwischen- bzw. Anstellungsprüfung) zurückzuzahlen.

§ - Inkrafttreten

Diese Richtlinien gelten ab dem 1. November 1992

Ort/ Datum..... Unterschrift des Antragstellers.....

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

An die Landesschatzmeisterin
mit der Bitte, den Betrag von

€

auf das Konto des Antragstellers zu überweisen.
Der Antrag wurde nach den o.g. Richtlinien geprüft.

Karteikarten-Nr.
angelegt:.....
ergänzt:.....

bisher gewährt insgesamt:

€